

im Blickpunkt

Deutschland vor der Wahl

Entgegen dem üblichen Trend gab es in diesem Jahr kein politisches Sommerloch. Die von Bundeskanzler Schröders gestellte Vertrauensfrage brachte Bewegung in das Land. Er wusste, dass er im Sinne seines Amtes nichts Positives mehr für Deutschland erreichen konnte. So entschied er sich zweifellos bewusst für ein Würfelspiel mit ungewissem Ausgang.

Die CDU/CSU wurde aus einer gewissen Lethargie herausgerissen. Ihr fehlten zunächst eine starke Führungspersönlichkeit und ein Programm. Die Gunst der Stunde erkennend, meldete sich Oscar Lafontaine zurück und verkündete, eine „Linkspartei“ zur vorgesehenen Bundestageswahl gründen zu wollen. Im Bündnis mit Gregor Gysi, PDS, schien es bereits so, als starte hier eine neue „linke Rakete“. Ihre Forderung „mehr Geld für die Schwachen“ kommt natürlich bei vielen an! In kürzester Zeit wurde von allen die Wahlkampfmaschine hochgefahren, obgleich korrekterweise die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes über die Zulässigkeit der Wahl erst hätte abgewartet werden müssen. Sie kam mit dem Ergebnis, dass jeder Bundeskanzler in Zukunft gegenüber seiner eigenen, oft störrischen Partei, „stärker“ sein wird als bisher!

Als „große Überraschung“ dieser Wochen präsentiert sich die von ihrer Partei zur Kanzlerkandidatin gekürte Angela Merkel. Man muss ihr sehr viel Fleiß und Lernfähigkeit sowie ein gutes Gespür für gute Berater attestieren. Vor einigen Monaten hätte man ihr dies alles sicherlich nicht zugetraut. Sollte ihr die Gunst der Stunde schlagen und sie zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt werden, dann ist dies die Folge von Fakten und Einflüssen, die derzeit wie in einem Strudel zusammenströmen. Das Volk ist mit Rot/Grün unzufrieden. Arbeitslosigkeit, Reallohnstillstand seit mehr als zehn Jahren, wachsende Gesundheitskosten, Unsicherheiten hinsichtlich Renten- und Pflegeversicherung, die persönlich-individuellen Abstürze aus der Arbeitslosigkeit hinein in die Hartz IV-Gruppe ... und kein Licht am Ende des Tunnels, das ist für viele schwer erträglich. Die Mehrheit des Volkes will wohl andere Wege gehen und die bietet Angela Merkel an. Mit ihrem sehr schnell aus der Taufe gehobenem Kompetenzteam und gelungenen Auftritten in den Medien (abgesehen vom Brutto-/Netto-Patzer), gewann sie an Sympathie.

Ihr Credo „Leistung soll sich wieder lohnen, mehr Arbeitsplätze durch mehr Wachstum aufgrund von verbesserten Rahmenbedingungen“, das wäre der Königsweg. Die von ihr gewollte MwSt.-Erhöhung ist zwar schlecht verdaulich und an ihrem Visionär, Prof. Paul Kirchhof, der Subventionen streichen, die Steuerlast der Bürger senken und die Staatseinnahmen steigern möchte, an ihm scheiden sich selbst in der eigenen Partei die Geister. Mit dem zusätzlichen „Rat für innovatives Wachstum“, in den sie gerade den Siemens-Super-Manager Heinrich von Pierer berufen hat, setzt sie weiterhin gezielt auf engste Verbindung zur Wirtschaft.

Die Gewerkschaftler blicken kritisch in die Zukunft. Der Verlust von täglich 1000 Arbeitsplätzen in Deutschland hat auch sie geschwächt und man befürchtet, das „englische Gewerkschafts-Schicksal“ zu erleiden. Die FDP, ohne Möllemann ganz blass, setzt auf die Zeit nach dem 18. September voll auf ein Schwarz/Gelbes Regierungsbündnis, das wohl ein „neues Deutschland“ schaffen würde. Aber, eine Schwarz/Rote Regierungskoalition könnte es auch geben. Darüber, und auch zur Frage „wird die neue Linkspartei die Bündnis90/Grünen überwinden“, darüber wird der Wähler am 18. September entscheiden.

R. P.

IKK

Ausstellerbeirat zurückgetreten

Die Mitglieder des IKK-Ausstellerbeirates haben, so war zu hören, in den vergangenen Monaten den Eindruck gewonnen, dass der Veranstalter der IKK, die VDKF Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH, die dem Beirat obliegende Beratung nur noch in sehr begrenztem Umfang wünsche. Unter anderem sei zu der seit 1992 im Mai/Juni jährlich stattfindenden Sitzung ohne Angaben von Gründen in diesem Jahr nicht eingeladen worden. Obwohl die Mitglieder des Beirats diesen Schritt ausdrücklich bedauern, sind sie nach einer gemeinsamen Presseinformation vom 23.8.05 im Interesse ihrer Glaubwürdigkeit mit sofortiger Wirkung fast geschlossen zurückgetreten.

Mit meist langjähriger engagierter Präsenz gehörten dem IKK-Ausstellerbeirat zuletzt an: Gert Kehle (Ilkzell), Friedhelm Körner (York Deutschland), Thomas Millbrodt (Reiss Kälte-Klima), Heinrich Reuß (Bock Kältemaschinen), Werner Rolles (Daikin Airconditioning Germany), Hans-Joachim Socher (Axair) und Christoph Meurer (Solvay). Allein Herr Meurer verbleibt im Beirat.

IZW-IEA

Vollständiges Programm zum IZW-IEA-Symposium erschienen

Anlässlich der IKK 2005 in Hannover veranstaltet das IZW ein Symposium zum Thema „Innovationen in der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik zur Reduzierung von CO₂-Emissionen“. Die Veranstaltung findet am 01. November auf dem Messegelände Hannover im Convention Center Saal 13/14 in der Zeit von 11:00 bis 18:30 Uhr statt.

Das komplette Programm der Veranstaltung kann auf der Webseite des Informationszentrum Wärmepumpen und Kältetechnik, Hannover, www.izw-online.de abgerufen werden.

www.izw-online.de

Alfa Laval

Ausbau des Vertriebsnetzes für die Klimatechnik

Dipl.-Ing. Thomas Rohdenburg, 37, wird ab September 2005 die Betreuung von Firmen speziell im Bereich der Klimabranche in Deutschland übernehmen. Dabei werden Trockenkühler und Plattenwärmeübertrager im Fokus stehen.

Thomas Rohdenburg verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Klimatechnik. In der Alfa Laval Gruppe ist er bereits seit einigen Jahren tätig, zuletzt arbeitete er im Verkauf für Wärmeübertrager und Wärmeübertragersysteme.

Alfa Laval bietet im Bereich Klimatechnik Plattenwärmeübertrager, Trockenkühler sowie luftgekühlte Verflüssiger aus einer Hand. Mit dem Ausbau des Vertriebsnetzes will das Unternehmen die dadurch entstehenden Synergieeffekte für die Kunden erhöhen.

www.alfalaval.de



Thomas Rohdenburg

CML Info-Tour**Nur noch wenige Tage bis zum Start der dritten Info-Tour!**

Durch die veränderte Kältemittelsituation in Europa ergeben sich entscheidende Konsequenzen für die Kältebranche. Bekannte Referenten der Firmen: Bitzer, Danfoss, DuPont, Güntner und Testo halten in zwölf Städten interessante und praxisorientierte Vorträge. Aus fünf verschiedenen Blickwinkeln beleuchten sie die aktuelle Gesetzeslage, zeigen sinnvolle Lösungen auf und geben praktische Tipps:

- Vergleich der momentan verfügbaren Kältemittel hinsichtlich ihrer technischen, ökonomischen und ökologischen Nutzbarkeit, je nach Anwendung
- Möglichkeiten zur Optimierung der Dichtprüfung
- Hermetisierung von Kälte- und Klimaanlage
- Veränderte Anforderungen an die Kältemittelverdichter, Wärmetauscher und Rohrleitungskomponenten und deren Verfügbarkeiten.

Für registrierter Teilnehmer sind diese Veranstaltungen kostenfrei.

www.info-tour.de

Info-Tour geht weiter

Menerga**Thomas Waltke verstärkt Menerga-Vertrieb**

Seit Anfang 2005 verstärkt Herr Thomas Waltke, 36 Jahre, Dipl.-Ing. / Dipl.-Wirt.-Ing. die Vertriebsniederlassung Hannover. Nach seinem technischen Studium in Hannover sammelte er Projekterfahrung im In- und Ausland. Im Anschluss wechselte er in den technischen Vertrieb, wo er sich berufsbegleitend zum Dipl.-Wirt.-Ing. weiterbildete. Bevor er zu Menerga wechselte, war er Verkaufsleiter für Nord- und Westdeutschland mit den Themenschwerpunkten Sicherheitstechnik und Reinraumtechnik.

www.menerga.de



Thomas Waltke

unsere Glosse**Leben und leiden ... für die Leidenschaften**

Was wäre ein Leben ohne Leidenschaften! Allerdings, wer einer Leidenschaft verfallen ist, der muss oft leiden und gelegentlich sogar höllische Leiden ertragen! Einer Leidenschaft nachzugehen, das kann teuflisch schön sein – und manchmal steckt ein wahrhaft teuflischer Zwang dahinter. Darum landen viele Glücksspieler immer wieder in einer Spielhölle und verspielen dort ihr Hab und Gut.

Weit weniger gefährlich leben die, die dem Putzteufel und damit der Putzleidenschaft verfallen sind und bei denen alles so sauber ist, dass man vom Boden essen kann. Aber so manch eine putzwütige Hausfrau ist hinterher auch fix und fertig – und klagt und jammert, dass sie vor lauter Putzerei nicht mehr zur Ruhe kommt. So leidet sie unter den Zwängen ihrer Leidenschaft mit dem positiven Effekt, dass sie nicht an Bewegungsmangel leidet.

Schon zu Großmutterzeiten hieß es „Wer schön sein will muss leiden“ – und so ist es auch heute noch! Wie unangenehm muss es doch für so manch eine Frau gewesen sein, wenn ihre Kammerzofe sie in ein Korsett einschnürte, um den Hüft- und Bauchspeck besser zu verpacken. „Abspecken“, so heißt es auch heute noch und so wird gehungert, und gekurt und bei der einen oder anderen Schönheits-OP, da geht es schlichtweg um „10 kg Speck weg“!

Millionen Menschen leiden an Fußproblemen, weil die Schuhe zu schmal und zu spitz sind und weil die Absätze nicht hoch genug sein können. Zugegeben, vieles sieht schick aus, aber dafür melden sich dann die Hühneraugen und die verformten Füße. So manch eine Jeansträgerin legt sich morgens auf den Teppich, um sich die Jeans zuzuknöpfen – und Jahre später geht es dann zur Hämorrhoiden-OP! Das ist dann das Ergebnis vom prallen Po in der Hose.

Da ist es doch vielleicht besser, für den Sport, fürs Ballett, für die Wissenschaft oder für die Politik Qualen zu ertragen und zu erleiden. Man steht da mehr im Rampenlicht und die Anerkennungquote liegt höher! So kann auch ein Berufsboxer rechnen und sagen: „Eine platte Nase für viele, viele Euros, das lohnt sich“. Hungern und trainieren fürs Ballett, das ist oft nicht so lukrativ. Da können sich die schlaflosen Nächte eines Wissenschaftlers, wenn er sich in der Fachwelt einen Namen macht und einen Nobelpreis erhält, schon eher lohnen.

Viele entwickeln eine Leidenschaft und rechnen damit, dass sie berühmt und reich werden können! So scheuen sie kein Doping und keinen Schweiß für einen Goldpokal – als edlen Preis!

Kurz vor der Bundestagswahl 2005, das ist eine echte Leidenszeit für leidenschaftliche Politiker. Dem einen geht in dieser Zeit einmal der Gaul durch und er wird anschließend beschimpft, dem anderen versagt die Stimme und, wer sich zuviel zumutet, der geht auch schon einmal in die Knie. Schließlich dann, am Wahlabend, da kommt bei den Gewinnern Freude auf ... und bei den Wahlverlierern, da gibt es entsetzte Gesichter. Es fließen hier und da einmal auch die Tränen, weil alles Leiden vergeblich war.

Mit zu den schlimmsten Leiden aus Leidenschaft zählt der Liebeskummer! Viele hat es da bereits aus der Bahn geworfen. Stets gilt das Gesetz „wer am meisten liebt, der leidet am meisten“. Die einen setzen infolgedessen entweder Kummerspeck an – oder sie nehmen ab wie ein Abreißkalender. So öffnet sich dann ein neues Tor zum Leiden aus Leidenschaft – und es bleibt nur noch ein Trost, der da heißt: „Andere Mütter haben auch ein schönes Kind.“

R. P.

In aller Kürze

Vom 4. bis 8. Juni 2006 findet in Lissabon, Portugal, die „Healthy Buildings 2006“ statt. Dies ist eine offizielle Konferenz der International Society of Indoor Air Quality and Climate (ISIAQ). Ein „gesünderes Raumklima für den Menschen“ steht im Mittelpunkt dieses interdisziplinären Forums.

www.hb2006.org

+ + + + +

Seit 1.8. gelten bei Axair neue Sparpreise für die Fujitsu VRF-Systeme. Dabei wurden die Preise zum Teil deutlich gesenkt und so noch attraktiver. Gleichzeitig startet die VRF-Plus-Aktion vom 1.8.–30. 9. 05. bei der zu jeder bestellten VRF-Außeneinheit ein Fujitsu-Wandklimageräte-Set gratis mitgeliefert wird. Dabei kann der Kunde aus drei Leistungsklassen mit 2,2 kW, 2,9 kW oder 3,7 kW frei wählen. Die gratis gelieferten Single-Split-Wandgeräte-Sets sind mit R410A und Winterregelung ausgestattet.

www.axair.de

+ + + + +

Mit drei neuen FGK-Status-Reports, herausgegeben von der Arbeitsgruppe „Energieeinsparung bei RLT-Anlagen“, thematisiert das Fachinstitut Gebäude-Klima e.V. wichtige Aspekte der zentralen Klimatechnik. Die Titel der FGK-Status-Reports lauten: „Moderne Klimatechnik: Die Wohlfühltechnik!“, „Klimaanlagen: Die unsichtbaren Problemlöser“ und „DIN EN 13779 – Lüftung von Nichtwohngebäuden“

www.fgk.de

+ + + + +

Der nach eigenem Bekunden fünftgrößte Anbieter technischer Gase in Deutschland – die Westfalen AG aus Münster – installierte seine 1000ste Tankanlage für tiefkalt verflüssigte Gase. Der 12 700 Liter fassende Hochtank für Protadur E 948 (O₂ in Lebensmittelqualität) wurde bei der Heidemark GmbH in Garrel aufgestellt.

www.westfalen-ag.de

+ + + + +

Das IKKE Informationszentrum für Kälte-, Klima- und Energietechnik gGmbH, Duisburg-Rheinhausen, ist jetzt mit einer eigenen Seite im Internet vertreten. Hier sind Informationen über das aktuelle IKKE-Seminar- und Schulungsangebot sowie die Angebote der Partner VFW Verband für Wärmelieferung und IKET Institut für Kälte-, Klima- und Energietechnik GmbH zu finden.

www.i-k-k-e.com

+ + + + +

Die EUS GmbH, Dortmund, entwickelt im Rahmen eines Pilotprojektes der GEA Lufttechnik, Herne, mit Unterstützung des Landes NRW und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ein Energiemanagementsystem, das die Wirtschaftlichkeit der Kälteversorgung mit besonders energieeffizienten und umweltfreundlichen Komponenten steigern soll: Im Mittelpunkt der Entwicklung steht das erste wasserbasierte System für simultane Heizung und Kühlung „3HX“ von GEA.

www.eus.de, www.gea-happel.de

+ + + + +

Die Behr GmbH & Co. KG, Stuttgart, hat ein neues Verfahren entwickelt, um Verdampfer für PKW-Klimageräte vollkommen chromfrei zu beschichten. Das umweltfreundliche BehrOxal®-Verfahren erfüllt nicht nur die kommende EU-Altauto-Verordnung, die ab 1. Juli 2007 gilt, sondern verbessert auch den Korrosionsschutz des Verdampfers und verhindert die Geruchsbildung.

www.behr.de

Menerga

Neuer Leiter Service

Seit dem 1. 8. 2005 ist Ulrich Busch neuer Leiter der Serviceorganisation der Menerga Apparatebau GmbH. Der 48jährige übernimmt die Position von Christian Czech, der als Key Account Service neue Aufgaben in der Kundenbetreuung übernommen hat. Primäre Aufgabe von Busch ist die Anpassung und Erweiterung der Serviceaktivitäten, die aufgrund der erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens notwendig geworden ist.

„Wir wollen und werden unser Serviceangebot für unsere Kunden noch näher an deren individuellen Bedürfnissen ausrichten“, erläutert Busch. Ziel sei es, dieses Dienstleistungsspektrum für bestehende und potenzielle Kunden zu einem Allround-Angebot in allen Tätigkeiten rund um den Service auszuweiten. Dazu zählen beispielsweise auch Hygiene-Inspektionen nach VDI 6022. Das gesamte Menerga-Service-Team hat hierzu bereits die entsprechenden Schulungen absolviert. Außerdem wird das Fernwartungssystem Freezmo Web Datenlogger des Unternehmens mehr in den Mittelpunkt gerückt und als eigene Serviceleistung mit einem 24-Std.-Dienst offeriert. Insbesondere wird damit auch die Unterstützung von Fremdwartungsfirmen wesentlich erleichtert.

www.menerga.de

Ulrich Busch



LNO

Arbeitskreis Kälte-/Klimatechnik

Marc Woerner, Kriwan Industrie-Elektronik, leitet seit Juli 2005 den Arbeitskreis Kälte- und Klimatechnik (AK KKT) der LON Nutzer Organisation e. V. (LNO). Sein Stellvertreter ist Christoph Leja, ebenfalls Kriwan Industrie-Elektronik. Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gesetzt „die Kälte- und Klimabranche heiß auf LON zu machen“. Vorarbeit dafür hat der Arbeitskreis mit der Entwicklung von Funktionsprofilen speziell für die Kältetechnik geleistet. Über Vorteile und Nutzen von LON für die Kälte- und Klimabranche informiert auch der LON-Gemeinschaftsstand auf der IKK 2005. LON hat schon längere Zeit Einzug in die Kälte- und Klimatechnik gefunden. Immer mehr Kälteanlagenbauer und Betreiber erkennen die Vorteile von offenen, dezentralen Kommunikationssystemen:

- Nahtlose Integration in die gesamte Gebäudeautomation
- Komponenten verschiedener Hersteller lassen sich problemlos zusammenschalten
- Energieoptimierung und Stromspitzenbegrenzung können einfach realisiert werden
- Vielfältige Fernwartungsmöglichkeiten, auch via Internet, stehen zur Verfügung

www.lno.de



Marc Woerner

Herl

Von Parker Hannifin übernommen

Die Parker Hannifin Corporation hat die M.G. Herl Armaturenfabrik GmbH & Co. KG zum 1. August 2005 übernommen. Herl wurde eine Niederlassung der Parker Hannifin GmbH & Co. KG, Bielefeld und wird operativ Teil der Refrigerating Specialties Division, Chicago. Die neue Firmierung lautet:

Parker Hannifin GmbH & Co. KG
Herl Refrigerating Specialties
Wankelstrasse 40
50996 Köln

Herl und Refrigerating Specialties können ihre jeweiligen Produktlinien jetzt zusammenlegen und so den Kunden ein komplettes und äußerst wettbewerbsfähiges Produktprogramm in der industriellen Kälte weltweit anzubieten.

Parker Hannifin hat einen jährlichen Umsatz von mehr als 8 Milliarden Dollar und beschäftigt weltweit mehr als 50 000 Menschen in 46 Ländern. Ein wesentlicher Anziehungspunkt für Parker war die Erfahrung von Herl auf dem wachsenden Markt von umweltverträglichen Kältemitteln.

www.herl.de

FGK

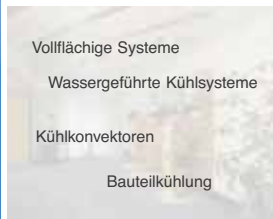
Veranstaltung „Raumkühlung durch flächenorientierte Systeme“

Spätestens seit dem Boom der Kühldecken Anfang der 90er Jahre haben flächenorientierte Raumkühlssysteme massenhaft Einzug in den Objektbau erhalten. Neben den funktionalen Aufgaben der Raumkühlungssysteme werden in zunehmendem Maße auch architektonische Aspekte berücksichtigt. Um dem breiten Anforderungsumfang sowohl in technischer wie in architektonischer Sicht in hohem Maße Rechnung tragen zu können, hat sich mittlerweile eine breite Systemvielfalt etabliert, die sich von den unterschiedlichsten Deckensystemen über Kühlsegel, verschiedene Konvektorsysteme bis hin zur Bauteilkühlung erstreckt. Mit der Veranstaltung „Raumkühlung durch flächenorientierte Systeme“ am 18. Oktober 2005 im CCD, Congress Center Düsseldorf Süd, will die Arbeitsgruppe „Heiz- und Kühlflächen/Büroklimatechnik“ im Fachinstitut Gebäude-Klima e.V., FGK, eine Übersicht über die verschiedenen Systeme geben, die unter Nutzung von Wasser und/oder Luft eine Kühl- lastabfuhr im Raum über flächenhafte Systeme realisieren.

www.fgk.de



Raumkühlung durch flächenorientierte Systeme



Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Düsseldorf, 18. Oktober 2005

Den Flyer gibt es auch im Internet

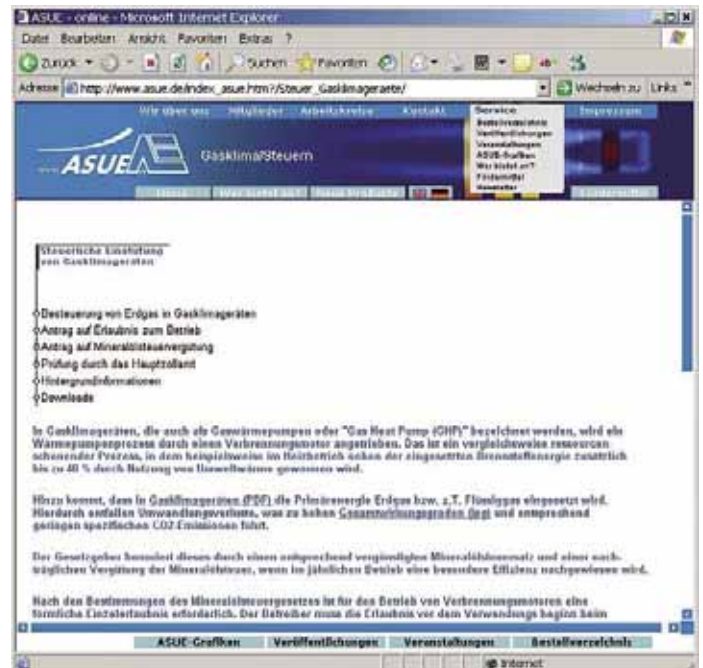
ASUE

Informationen zur Besteuerung von Gasklimageräten

Wie die ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. bereits am 27. 6. 2005 mitteilte, wird beim Einsatz von gasmotorischen Wärmepumpen zum Heizen und Kühlen bei einem jährlichen Nutzungsgrad von mehr als 70 Prozent die Mineralölsteuer zurückerstattet. Damit werden die Ressourcen schonenden Gasklimageräte

steuerlich wie Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung behandelt. Vor der Inbetriebnahme der Gasklimageräte ist aber eine Erlaubnis durch das zuständige Hauptzollamt erforderlich, um dort später die Rückerstattung der Mineralölsteuer beantragen zu können. Eine Hilfestellung dazu bietet die ASUE jetzt auf ihrer Homepage unter http://www.asue.de/steuer_gasklimageraete. Dort findet sich die Darstellung des vollständigen Ablaufs von der Erlaubnis der Inbetriebnahme bis zum Nachweis des Jahresnutzungsgrades.

www.asue.de



ASUE: Hilfestellung zur Steuerrückerstattung

Airflow

Übernahme der Airflow Messgeräte durch TSI (Mail 29.8.)

Airflow Developments Ltd., England, gibt bekannt, dass sie Ihren Bereich Lufttechnische Messgeräte an die Firma TSI Inc. veräußert hat. Das Unternehmen TSI hat seinen Hauptsitz in Minnesota, USA, und ist weltweit führend im Bereich technischer Messinstrumente. Laut Aussage von Werner Ruß, Geschäftsführer der Airflow Lufttechnik GmbH Rheinbach, wird diese Umstrukturierung keinen Einfluss auf die Produktpalette in Deutschland haben. Alle Airflow-Messgeräte können auch weiterhin in der guten und gewohnten Qualität bei Airflow Lufttechnik bezogen werden. Produkte und Service kommen weiterhin aus Rheinbach.

www.airflow.de

Ziehl-Abegg

**Maßgeschneiderte Lösungen
in der Luft- und Regeltechnik**

Ziehl-Abegg lädt Kunden, Planer und Interessenten herzlich dazu ein, sich über Produkte und Neuentwicklungen persönlich zu informieren. Im Rahmen der Ziehl-Abegg Veranstaltungsreihe „Maßgeschneiderte Lösungen in der Luft- und Regeltechnik“ werden Experten für die Bereiche Axialventilatoren, Radialventilatoren sowie System- und Regeltechnik vor Ort sein, um zum einen über den entsprechenden Bereich zu referieren und zum anderen für Gespräche und Fragen zur Verfügung zu stehen.

Die kostenlosen Veranstaltungen finden am 19.9. in Linz, 20.9 in München, 21.9. in Zürich, 22.9. in Stuttgart, 10.10. in Leipzig, 11.10. in Hamburg, 12.10. in Dortmund und am 13.10. in Frankfurt jeweils von 16:00–19:00 Uhr statt.

www.ziehl-abegg.de



Maßgeschneiderte Lösungen statt den „Ventilator von der Stange“:
Aufsteckbares Nachleitrad zur Erhöhung der Axialventilator Wurfweite

thermofin

**Ausbau des
Vertriebsnetzes**

Die von Geschäftsführer Bernd Löffler geleitete und seit drei Jahren vorwiegend im europäischen Markt vertretene thermofin® GmbH, Hersteller hochwertiger Verflüssiger und Verdampfer für die Kälte-/Klimaindustrie, kann einen weiteren wichtigen personellen Neuzugang vermelden.

Der ehemalige Büroleiter der Hans Güntner GmbH Moskau, Dipl.-Ing. Alexander Shabanov, wird ab Sommer 2005 für thermofin® in Russland tätig werden.

Damit konnte thermofin® einen seit vielen Jahren in Russland

tätigen und dort hochgeschätzten Kälteingenieur für sich gewinnen und einen entscheidenden Schritt hinsichtlich einer noch engeren Kundenbetreuung und einer intensiven Marktbearbeitung unternehmen.

www.thermofin.de



Alexander Shabanov

Johnson Controls / York

Johnson Controls kauft York für 3,2 Milliarden Dollar

Johnson Controls übernimmt York International für 2,4 Milliarden Dollar (rund zwei Milliarden Euro). Dies haben die beiden Unternehmen am 25. 8. 05 nach Börsenschluss bekannt gegeben. Johnson Controls baut damit sein Klimaanlagengeschäft massiv aus. Die York-Aktionäre sollen 56,50 Dollar je Aktie erhalten. Johnson Controls wird auch 800 Millionen Dollar an York-Schulden übernehmen, so dass der Gesamtwert der Transaktion auf 3,2 Milliarden Dollar beziffert wurde.

York hat einen Jahresumsatz von fast fünf Milliarden Dollar, während es der Gesamtkonzern Johnson Controls auf 25,4 Milliarden Dollar bringt. Die Kontrollsystemsparte von Johnson Controls, in die York eingebracht wird, hat einen Umsatz von knapp sechs Milliarden Dollar.

Johnson Controls verspricht sich Synergien von 275 Millionen Dollar. Die Transaktion soll im Dezember abgeschlossen werden. Vorher ist die Zustimmung der York-Aktionäre sowie der Aufsichtsbehörden notwendig.

www.johnsoncontrols.com

Teddington

Luftschleieranlagen für jeden Anwendungsfall

Umfassende Informationen für Architekten, Planer, Verarbeiter, Anwender und Nutzer zum Thema Luftschleieranlagen liefert der neue Katalog von Teddington. Der Luftschleieranlagen-Hersteller zeigt neben zahlreichen Innovationen auch innovative Entwicklungen der über 30jährigen internationalen Erfahrung für Luftschleieranlagen mit höchster Effizienz.

Im neuen Katalog werden sowohl Standard- als auch individuelle Lösungen zu allen möglichen Einsatzbereichen dargestellt, von Karusselltüren, Gehäusekonstruktionen für horizontale bzw. vertikale Montage, Industrielösungen bis hin zu Kaltluftschleieranlagen für Kühlhäuser. Umfangreiche Produkt-, Planungs- und Verarbeitungsunterlagen sowie eine Vielzahl an Darstellungen von Referenzobjekten aus dem Industriebereich, von Lösungen für Flughäfen, Kaufhäuser, Sportstätten, Bahnhöfe bis hin zu Sonderfällen machen diesen Katalog zu einer wirklichen Hilfe.

www.teddington.de



Der neue Teddington-Katalog

fischer

Berechnungssoftware SaMontec

fischer hat längst über das Bohrloch hinaus geschaut und bietet auch Befestigungen für die Haus- und Gebäudetechnik an. Neben einem umfangreichen Sortiment hat der Befestigungsspezialist für Planer und Handwerker die Berechnungssoftware SaMontec 3.0 entwickelt. Mit dieser Software wird die Auslegung von Rohrleitungstrassen und der Befestigungselemente unterstützt. Alle Daten werden unter Berücksichtigung der Normen und Zulassungen verarbeitet. Eine permanente Hintergrundberechnung erlaubt eine ständige Planungskontrolle und eine integrierte Projektdatenbank erleichtert die Projektordnung.

Neben einer klar strukturierten Bedienungsführung bietet das Programm auch die Möglichkeit, nach der Positionierung der Elemente (Rohrschellen, Tragschienen und Stiele), diese grafisch auf der Bildschirmoberfläche zu verschieben. Die Berechnungssoftware wird durch eine Stücklistenenerstellung und den umfangreichen Online-Katalog von fischer unterstützt.

www.fischer.de



Die Berechnungssoftware unterstützt die Auslegung der Rohrleitungstrassen und der Befestigungselemente

VDMA

Verdunstungskühlanlagen

die VDMA-Fachabteilung Rückkühltechnik hat das neue VDMA-Einheitsblatt 24649 „Hinweise und Empfehlungen zum wirksamen und sicheren Betrieb von Verdunstungskühlanlagen“ veröffentlicht. Dieses VDMA-Einheitsblatt soll mit dazu beitragen, dass beim Betrieb von Verdunstungskühlanlagen durch eine angemessene Kontrolle der Wasserqualität und eine regelmäßige Wartung unkontrolliertem biologischen Wachstum vorgebeugt wird und die Kühleffektivität der Anlage erhalten bleibt. Das Einheitsblatt beschränkt sich auf Rückkühlwerke. Eine Betrachtung des gesamten Kühlsystems ist nicht sein Gegenstand. Es richtet sich insbesondere an Planer, Hersteller, Betreiber und Instandhalter von Verdunstungskühlanlagen sowie technischen Anlagen, in denen diese Bauteile Verwendung finden.

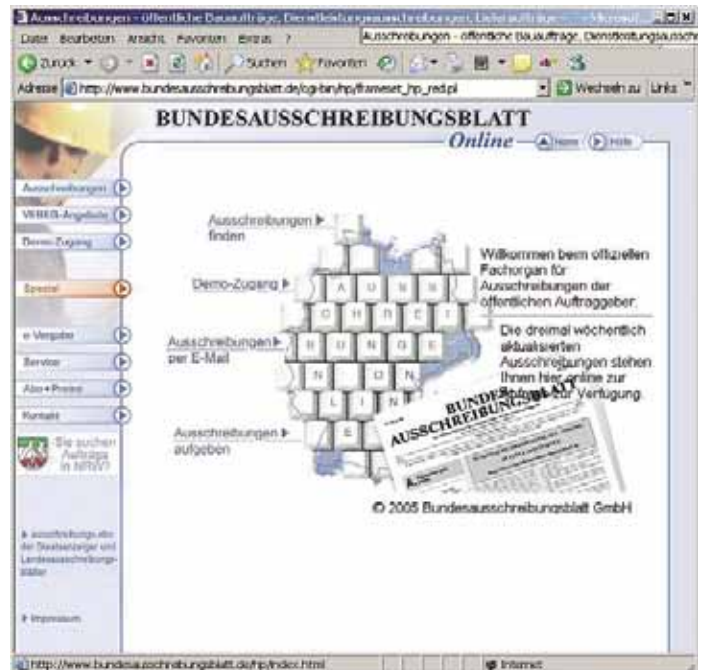
www.vdma.org

Bundesausschreibungsblatt

Aufträge jetzt auch per Fax

Als offizielles Fachorgan für Ausschreibungen der öffentlichen Auftraggeber informiert das Bundesausschreibungsblatt über regionale, bundes- und EU-weite Ausschreibungen für Handwerk, Handel, Industrie und den Dienstleistungssektor. Aus der Fülle von Ausschreibungen von Behörden und anderen Auftraggebern, wie Flughäfen und Krankenhäuser, sucht der Recherchedienst für spezielle Branchen nach Auftragsprofilen. Maßgeschneidert nach dem Leistungsangebot und dem regionalen Geschäftsbereich des Betriebes werden passende Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsausschreibungen ermittelt. Die Betriebe sparen so wertvolle Zeit, da die arbeitsintensive Eigenrecherche entfällt und sie die topaktuellen Ausschreibungen per Fax oder E-Mail erhalten. Das Abonnement ist natürlich kostenpflichtig.

www.bundesausschreibungsblatt.de



Bundesausschreibungsblatt Startseite

DKV-GEBURTSTAGE

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e. V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

| | | |
|-----------------|--|--|
| 80 Jahre | Ing. (grad.) Heinz Wiesner, Waldsolms, | am 6. Oktober |
| 75 Jahre | Dipl.-Ing. Klaus Böttcher, Frechen, | am 17. September |
| 70 Jahre | Dr.-Ing. Kathan Salem, Karlsruhe, Ing. Alfred Erbs, Geisenheim, Fritz Noll, Hillscheidt, | am 18. September am 11. Oktober am 21. Oktober |
| 65 Jahre | Irene Reichert, Stuttgart, | am 18. Oktober |
| 50 Jahre | Martin Tonert, Ranstadt, | am 5. Oktober |

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.